

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1973)
Heft:	250

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Psychiatrischen Universitätsklinik Bern (Direktor: Prof. Dr. H. Walther-Bühl)

Psychisch bedeutsame Störungen bei physiotherapeutisch behandlungsbedürftigen Patienten

von Oberarzt Dr. J. Hunger

Vergleicht man die Häufigkeit psychischer Störungen in der Bevölkerung und und ihren Anteil an den Erkrankungsmöglichkeiten überhaupt mit der psychiatrischen Ausbildungsintensität von Aerzten, Schwestern und spezialtherapeutischen Berufen, dann entsteht ein deutliches Missverhältnis.

Entsprechende Umfragen bei frei praktizierenden Aerzten ergaben, dass der Anteil von vordringlich seelisch Kranken zwischen 10 und 15% lag. Bei weiteren 40% schienen seelische Konflikte eine Rolle bei der Gestaltung bzw. der Erlebnisintensität des körperlichen Leidens zu spielen. Entsprechend dringlich wäre eine adäquate psychiatrische Schulung, um den Besonderheiten seelischer Erkrankungen in Diagnose und Therapie gerecht zu werden und die Psychiatrie aus ihrem noch vielerorts gegebenen Schattendasein, z.B. in Gestalt ländlich-isolierter Riesenkliniken mit geringem Budget und noch geringerem Personalbestand, herauszuführen. Immerhin zeichnen sich heute deutliche Ansätze einer vermehrten Aufmerksamkeit für psychiatrische Probleme ab und finden ihren Niederschlag z. B. in einer vermehrten Berücksichtigung der Psychiatrie im Unterricht der verschiedenen medizinischen Berufe.

Wenn im folgenden über psychisch bedeutsame Störungen im physiotherapeuti-

schen Krankengut referiert werden soll, dann sind damit vor allem zwei Patientengruppen angesprochen:

1. Patienten mit hirnorganischen Störungen, die einerseits z.B. wegen Lähmungen einer physiotherapeutischen Behandlung bedürfen, anderseits als Folge ihrer Hirnstörungen aber auch psychische Störungen zeigen;

2. Patienten mit einer primär seelischen Störung, die sich aber in einem körperlichen Symptom manifestieren wie z.B. als sogenannte «hysterische» Lähmungen.

Schliesslich kann — worauf später noch genauer hinzuweisen ist — eine rein physiotherapeutische Behandlung auch eine oft nicht unbeträchtliche günstige Nebenwirkung auf bestimmte seelische Störungssymptome haben.

Wenden wir uns zunächst der Schilderung jener beiden genannten Patientengruppen zu.

Patienten mit hirnorganischen Störungen

Im physiotherapeutischen Patientengut finden sich reichlich Patienten mit Bewegungsstörungen als Folge von Hirnstörungen: Lähmungen nach Hirnverletzungen, Schlaganfällen, Entzündungen, Hirn-Tu-